

## Eine Bitte...

Wieder wurde der Schrecken wahr.  
Angst und Trauer liegen nah.  
Einer von uns gab sein Leben,  
Um euch die Sicherheit zu geben.

Mit ihm stirbt ein Stück eurer Sicherheit,  
Euer Leugnen bringt euch da auch nicht weit.  
Bemerkt doch bitte endlich,  
Ihr lasst uns für euch sterben und im Stich.

Ich sage es gerne nochmal von vorn:  
Mit ihm starb nicht nur eine Uniform!  
Er war ein Mensch genau wie ihr  
Und keine Dienstnummer auf dem Papier!

Auch er wurde von einer Mutter geboren  
Und diese hat jetzt einen Sohn verloren.  
Wir geben im Dienst für euch unser Leben.  
Warum könnt ihr uns dafür keinen Respekt geben?

Durch welchen Arbeitsvertrag auf der Welt,  
Muss man denn sterben für sein Geld,  
Oder sich beschimpfen und verprügeln lassen,  
In dem Wissen, dass viele dich hassen?

Ich verlange wirklich nicht viel.  
Mitleid ist bestimmt nicht mein Ziel.  
Um was es mir ganz einfach geht:  
Ich möchte, dass ihr uns als Menschen seht!

Dieses Gedicht entstand nach dem Mord an einem Kollegen in Anhausen (RP) durch ein Mitglied der Hells Angels (17.03.2010). Mein Beileid und meine tief empfundene Anteilnahme gelten den Hinterbliebenen des SEK-Beamten.

© Thorsten Trautmann

Münster, 18.03.2010 (01:50)